Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

6. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 235

Wien, Dienstag 13. Oktober 1896

464

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 13. Oktober
Vorsitzender Vizebürgermeister Neumayer.

VR. Sigg referirt über die Tiefergrabung von Straßbäumen in Meidlingau und Hadersdorf, welcher infolge der Stromflußregulirung sich als nothwendig herausstellte. Der Referent beantragt für bereits erfolgte Tiefergrabungen 3.200 fl zu genehmigen. Ferner sei für die Vornahme von Probebohrungen 2.300 fl, für allfällige weitere Nachbohrungen 3.800 fl und für die Wasserzuführe in jenen Fällen, wo Tiefenbohrungen aussichtslos sind, ein Credit von 5.000 fl zu bewilligen. (Ang.)

VR. Dr. Mayreder beantragt, zum Schutze des Schinderdenkmals am Hochgerichtsplatz eine Zitter mit dem Kostenbetrag von 105 fl herstellen zu lassen. (Angenommen.)

VR. Michel beantragt die Anschaffung von Werkzeugmaschinen, Transmissionen und Kappen für das Pumpwerk in Favoriten um 3.500 fl zu bewilligen. Der Magistrat wird beauftragt bei Ausschreibung des Betriebspersonals Bedacht zu nehmen, dass dasselbe mit diesen Maschinen umzugehen weiß. (Ang.)

VR. Braun beantragt dem Volksbildungsverein für den Zuschuß zu der Schulzimmerring, Entgelt und landen nöthigen Leistungen zu überlassen. (Ang.)

VR. Gründorfer beantragt die Herstellung von Trottoirs, Einfahrten und Übergängen in der Hebrak-, Altsagran- und Lustenburgstraße in Gerthof mit einem Kostenaufwande von 65 fl zu genehmigen. (Ang.)

VR. Wessely beantragt wegen Vergebung der Schwarzarbeit zur Herstellung der Monturen für die städtischen Diener für das Jahr 1897 eine öffentliche Ausschreibung vorzunehmen und von derselben die Gesellschaft der Kleiderverfertiger zu verständigen. (Angenommen.)

Derselbe VR beantragt wegen Herstellung der Canal-Nr. 70 Lerchenfeldgürtel, Ecke Zeisigg. die Zahlung der Rechnungen I. bis IV. für die Zeit vom 1. Jänner 1897 bis zum 30. Juni 1901 eine öffentliche schriftliche Offertausschreibung zu veranstalten und die Offertbedingnisse, welche in 44 Herrgasse zu einsehen sind, zu genehmigen. (Ang. angenommen.)

VR. Groß beantragt das Project für die Lagerung einer Wasserleitungsröhre auf dem Canalgrundstück im Bez. Ottakring mit einem Kostenaufwande von ca 1200 fl zu genehmigen. (Ang.)

GR. Sindler beantragt, dem Wr. Kaufmannverein den Zuschuß aus der Schl. T. Wasserversorgung für 6 zu Schießständen, aus der Landesfeuerwehrzeugmeisterkasse für Feuerwehrzeugmeister unter den nämlichen Bedingungen zu bewilligen. (Angenommen.)

GR. Rauer beantragt, die Herstellung der Feuerlöschbrunnen für den am weitesten Sitzungsort und den Bruckerhof aus zu Handen. (Angen.)

Derselbe GR. beantragt, die Bepflanzung der Straßen, Eigen Feuerwehr in Haus, Sitzung vom 1. Januar 1892 an den Wr. Feuerwehrgemeinschaft zu übertragen. (Ang.)

Derselbe Referent beantragt, über diese Feuerwehr die Ausstellung eines Fänzers, automatischen in der Lenzer Straße bei H.Nr. 45 zu bewilligen. (Angen.)

GR. Weitzenböck beantragt die Abtretung Fuchs bei der Häuser III Kirchengasse 27 und 29 zur Verbreiterung der Straße von Grund im Ausmaße von 22·75, bzw. 22·59 m², mit 15 fl pr m² zu bestimmen. (Ang.)

M. R. Tomola beantragt den Gemeinderath zu ermächtigen, dem Volksschulverein zur Herausgabe patriotischer und moralischer Druckschriften eine Jahressubvention von 50 fl zu bewilligen. (Angenommen).

Derselbe Antrag beantragt, ein Offert bezüglich der Parcellirung Nikodorf, Grimmergasse 27, welche zur Erweiterung des Zugangs der Volksschule daselbst und überhaupt zu Straßenverbreiterungszwecken dienen könnte, wegen zu hoher Preisforderung abzulehnen. (Angenommen).

M. R. Müller beantragt, die Baulinie für das Haus Praterstraße 70, Mayergasse 2 dahin zu bestimmen, daß die letztere eine Breite von 12 Metern erhält. (Angen.).

Die Parcellirung des Baublockes „N" der Donauregulirungsgründe auf 10 Baustellen und 3 Baustellen-Spargründe wird genehmigt.

Die Niveauregulirung der Kolschitzgasse zwischen der Wäsching-Steinhauserstraße und der Jantzgasse im 18. Bezirke wird genehmigt.

VS. Dr Lueger übernimmt den Vorsitz.

VS. Dr Neumayer erstattet über eine größere Anzahl Personalangelegenheiten.

GR. Dr Deutschmann bespricht über einen Antrag des GR. Sindler betreffend die Einführung einer provisorischen Beleuchtung der verlängerten Grünbergstraße im XV. Bez. Es wird beschlossen den Magistrat zu beauftragen, an dieser Stelle sofort eine Notbeleuchtung zu treffen, lassen.

(Aus der Gasconcession.)

Seitens von Magistratsmitgliedern ist es bei der gemischten Gas-Commission in Anregung gebracht worden, die Herstellung des Gasbehälters, sowie der zu dem Zwecke zu erfolgenden Grabarbeiten, sowie die Lieferung der Rohrmaterialien, sowie der Zwecke zu erfolgen, etc. der Gemeinde Stein auf der vorliegenden Plan ausführen zu lassen. Zur Vermeidung der Fabrication wurde die Gemeinde der Zweckmäßigkeit dieses Planes abgestimmt.

Voranschlag für 1897. Seitens der Magistrat-Lagerung in der Magistrat-Sitzung die Genehmigung des Voranschlag der Gemeinde Stein für das Jahr 1897, die nachstehend aufgenommen wird.